

„SolarButterfly“ in Auw

Der „SolarButterfly“ kommt während der 4-jährigen Weltreise auch nach Auw. Kommen Sie vorbei und besichtigen Sie den Wohnwagen mit riesengrossen Solarflügeln am:



Vortrag / Präsentation

Freitag, 13. Juni 2025 um 19.00 Uhr

Mehrzweckgebäude Auw

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Mit der Kraft der Sonne rund um die Erde

Seit 2022 ist der „SolarButterfly“, das grösste solar betriebene Fahrzeug der Welt, unterwegs auf einer Weltreise. Der Meter lange Wohnwagen mit aufklappbaren Solarflügeln wurde vom Luzerner Solarpionier Louis Palmer erfunden und von der Hochschule Luzern entwickelt. Die Idee dahinter: In 4 Jahren will ein Team von 30 Personen, die sich abwechseln, mit der Kraft der Sonne rund um die Erde fahren und 1000 innovative Lösungen gegen den Klimawandel sammeln sowie 1000 Schulen besuchen. Das Team will zeigen, dass die Lösungen gegen den Klimawandel da sind.



© SolarButterfly

Ein Wohnwagen mit riesengrossen Solarflügeln



© SolarButterfly

Es ist ein weltweit einmaliges Konzept: Ein komplett autarkes Tiny House, dessen 40 m² Solarzellen sich auf Knopfdruck ausbreiten – wie die Flügel eines Schmetterlings. Und aus der Küche klappen die grossen Augen und die Fühler hoch. Der Schmetterling steht dabei als Symbol für den Wandel: Als Raupe frisst sie alles auf dem Boden – wie wir Menschen Kohle, Erdöl und Erdgas. Doch als Schmetterling wird sie davon völlig unabhängig und fliegt nur noch von Blume zu

Blume. Genauso, so Initiator Louis Palmer, werden auch wir als Gesellschaft uns wandeln. Zusammen mit weiteren, auf dem Boden ausgelegten Solarpanelen, werden die Batterien des Elektroautos geladen, das den Solar-Butterfly täglich bis zu 200 km weit zieht – durch Wüsten, Dschungel und Gebirge. Das eigens von der Hochschule Luzern mitentwickelte Gefährt zeigt als praktisches Beispiel auf, wie eine Familie heute ohne CO²-Emissionen reisen, leben und arbeiten kann. Das Tiny House ist zudem das erste Fahrzeug der Welt, das zum grössten Teil aus rezyklierten PET-Flaschen aus dem Ozean hergestellt wurde.

Der Solarpionier dahinter

Louis Palmer ist kein unbekannter Name. Vor 17 Jahren fuhr der Luzerner Solarpionier als erster Mensch mit einem solarbetriebenen Auto um die Erde und hat damit bewiesen, dass erneuerbare Energien eine realistische und effektive Lösung für die Klimakrise darstellen. Anfangs von vielen belächelt, erlangte Palmer durch seine Vision und seinen Mut weltweit Anerkennung. Er schaffte es, Staatschefs, Hollywood-Stars und sogar den damaligen UNO-Generalsekretär Ban Ki Moon dazu zu bewegen, in seinem Solarauto mitzufahren. Durch die umfassende Berichterstattung seiner 18-monatigen Weltreise inspirierte Palmer über 770 Millionen Menschen und demonstrierte eindrucksvoll, dass nachhaltige Lösungen existieren und erfolgreich umgesetzt werden können. Für seinen Beitrag zum Umweltschutz wurde er von der UNEP (United Nations Environment Programme) als «Champion of the Earth» ausgezeichnet, eine der höchsten Ehrungen im Bereich Umwelt.



© SolarButterfly

Die Neophyten-Saison steht wieder vor der Tür – helfen Sie bei der Bekämpfung!

Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen. Die meisten gebietsfremden Pflanzen sind eine Bereicherung und gefährden weder Mensch noch Natur. Bei einem Teil von ihnen handelt es sich jedoch um invasive Neophyten. Durch sie wird die einheimische Artenvielfalt gefährdet. Zudem verursachen sie gesundheitliche Probleme, Schäden an der Infrastruktur oder Einbussen in der Land- und Forstwirtschaft. Beispielsweise folgende Pflanzen:



Sommerflieder
© Kanton Aargau



Goldruten
© Erwin Jörg



Einjähriges Berufskraut
© Kanton Aargau

Neophytensäcke

Um die Verbreitung der invasiven Neophyten zu verhindern, ist die korrekte Entsorgung wichtig. Die Neophytensäcke können kostenlos bei der Gemeindeverwaltung bezogen und an den gleichen Orten, wie für die Abholung des Hauskehrichts, deponiert werden.

Helfen Sie mit, invasive Neophyten auf unserem Gemeindegebiet aktiv und gezielt zu bekämpfen und halten Sie Ihren Garten frei von Sommerfledern, einjährigem Berufskraut, Goldrute und weiteren invasiven Neophyten!

Informationsmaterial

Weitere Informationen zu den wichtigsten invasiven Neophyten erhalten Sie mittels den QR-Codes oder den folgenden Flyer, welche Sie ebenfalls bei der Kanzlei beziehen können.



Infoflora



Neobiota Kanton Aargau

Solarstrom legt zu: Schweiz erreicht 10% des Potenzials

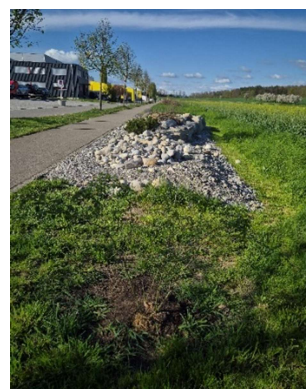
- und die Gemeinde Auw ist vorne mit dabei!

SRF präsentierte eine Untersuchung und Auswertung von Daten, die aus dem Energiereporter stammen. Dieser wird von der Firma geoimpact AG mit Unterstützung von EnergieSchweiz betrieben. Gemäss diesem Report belegt Auw im Kanton Aargau den 2. Platz bei der Nutzung des Solarpotentials und schweizweit den 30. Platz!



SRF Energiewende
Solarstrom

Die nächste Biodiversitätsfläche in Auw nimmt Gestalt an.



An der Industriestrasse wurde über die Wintermonate die nächste Biodiversitätsfläche angelegt. In der Baumgruppe stehen ein Vogelbeerbaum, eine Wildbirne und eine Traubeneiche. In den Hecken wurden Berberitze, Kornelkirsche, Weissdorn, Pfaffenhütchen und Heckenrosen gepflanzt. Der Asthaufen und der Ruderalstandort bieten Unterschlupfmöglichkeiten für Kleinst- und Kleinlebewesen.

Als Landschaftselemente werden die Pflanzungen auch die Augen der Betrachter erfreuen und wir hoffen, dass schon bald auch selten gewordene Vögel wieder gesichtet werden können. Schon bald werden weitere Element hinzugefügt.



Umwelt- und Energiekommission

M. Villiger, S. Schumacher,
A. Villiger, G. Thies, Th. Wenger,
G. Wicki, J. Burkard, S. Walz

Mai 2025
Ausgabe Nr. 23

Kontakt

Gemeindeverwaltung Auw
056 677 70 20